

Ressort: Finanzen

Bauernverband will Lockerung des Russland-Embargos

Berlin, 08.01.2016, 15:08 Uhr

GDN - Der Deutsche Bauernverband (DBV) fordert vor Beginn der Internationalen Grünen Woche in Berlin eine Lockerung des EU-Embargos gegen Russland. "Die Landwirte dürfen nicht länger mit ihrem Einkommen die Lasten dieses politisch veranlassten Embargos tragen", appellierte DBV-Präsident Joachim Rukwied im Nachrichtenmagazin "Focus".

Jetzt seien politische Initiativen zur Beendigung und Entspannung notwendig. Die veränderte weltpolitische Situation sollte eine neue Bewertung des Embargos ermöglichen. "Rund eine Milliarde Euro hat unsere Landwirte allein das Russland-Embargo gekostet", betonte Rukwied. Es sei damit eines der Hauptverursacher für den Einbruch der Agrarpreise. Denn: "Die Preise für Milch, Schweinefleisch und Obst sind für die Landwirte im vergangenen Jahr stark gesunken. Die deutschen Bauern haben so im Durchschnitt mehr als ein Drittel ihres Einkommens verloren."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-65758/bauernverband-will-lockerung-des-russland-embargos.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com